Bericht des Projektionswartes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **18 (1913)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht des Projektionswartes.

Auch im verflossenen Jahr mehrte sich die Bildersammlung erfreulich. Es wurden folgende neuen Bilder katalogisiert:

von W. Klingler	1	Winterbild
« T. B. G. Forster	8	diverse Bilder
« Dr. Heller	1	Bild
« Unbekannt	8	diverse Bilder
« Dr. W. A. Keller	39	« «
« Dr. H. Brun (Schenkung 1911)	27	diverse Bilder
« Finch (Aufnahmen von 1911)	83	« «

Am Stiftungsfest schenkte uns P. Schucan ein Dutzend Bilder aus dem Clubgebiet. Am selben Abend versprach Guido Miescher nächstens Diapositive seiner Montblanc-Bilder zu stiften.

Dr. Keller hat bei einem Photographen seine Bifertennegative deponiert, damit der Club sich Diapositive machen lassen könne. Es ist schade, aber wahr, dass die Projektionskasse zu klein dazu ist.

Leider steht es mit der Photographiekunst bei den gegenwärtigen Aktiven betrüblich; so tuts der Bildersammlung um so mehr wohl, wenn etwa ein A. H. an unsern halb leeren Schrank denkt. Gepflegt werden die Bilder nach besten Kräften.

Den zahlreichen Stiftern spreche ich hier den warmen Dank des Club aus.

Der Projektionswart: **M. Finch.**